

# Erfahrungen aus dem IKZM - Dialogprozess

zum Mitnehmen

The screenshot shows the homepage of the website. It features a navigation menu on the left with items like 'Startseite', 'Die Regionale Agenda 21 Stettiner Haff', 'Entstehung und Meilensteine', 'Liniens- Handlungspläne und Aktionsstruktur', 'Ziele', 'Agendabüro', 'Das Team', 'Bisherige Projekte und Aktivitäten Agenda 21', 'Die Region Stettiner Haff', 'Umweltbildung und GNE', 'IKZM', and 'Weitere Informationen und Links'. The main content area is titled 'Regionale Agenda 21 Stettiner Haff - Region zweier Nationen - ein "Dach" für s Ehrenamt'. It includes a sub-header 'Abhaltung und Termine', 'Kontakt und Impressum', 'IKZM Oder', and 'Hochschule Neubrandenburg'. The text describes the history and goals of the Regional Agenda 21, mentioning its role as a platform for local agendas and its commitment to sustainable development. It also lists the contact information for the 'Agendabüro'.

Als geeignetes Informationsmedium wurde die Internetseite [www.agenda21-oder.de](http://www.agenda21-oder.de) aufgebaut und der zweisprachige „Newsletter der Regionalen Agenda 21“ versandt.

## Beteiligungsprozesse anstoßen!

Die Regionale Agenda 21 Stettiner Haff etablierte sich als Dach, das beidseits der deutsch-polnischen Grenze gemeinsame thematische Anknüpfungspunkte für NGOs, Bildungsträger, Schulen, Vereine, Gruppen und regionale Unternehmen schuf und Begegnungen ermöglichte. Gemeinsam war und ist den Akteuren, dass sie die Region Stettiner Haff nachhaltig als eine „**Region zweier Nationen**“ verstehen und entwickeln wollen. Verbesserung der gegenseitigen Informationen, die Vernetzung der Akteure und die Initiierung von Projektpartnerschaften wurden zu Projektstart als prioritäre Handlungsfelder benannt. Im Fokus stand immer die Unterstützung und Stärkung engagierter Bürger, Netzwerke, Kommunen und Städte sowie die Zusammenarbeit und Kontaktpflege zur anderen Seite der Grenze.

**Prioritäten setzen, Beteiligung fördern, vorhandene Potenziale nutzen und neue Strukturen fördern**

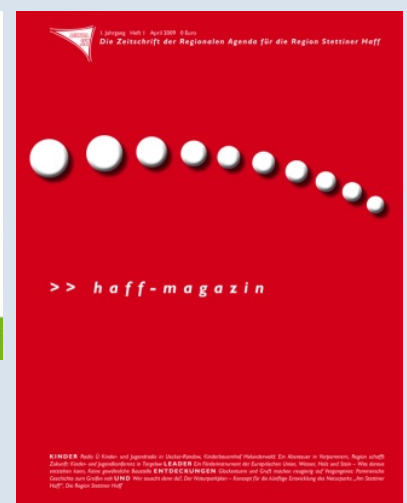


Entsprechend der analysierten Handlungsfelder waren die **Aufgaben des Agendabüros** u.a.:

- Stärkung von Prozessen der Lokalen Agenden
- Ausbau und Erweiterung von grenzübergreifenden Kommunikations- und Informationsstrukturen
- bedarfsorientiertes Training und Coaching von Akteuren regionaler Vereine und Lokaler Agenden
- Initiierung und Begleitung von Projekten
- Unterstützung bei der Umsetzung und Erfolgskontrolle von Projekten und regionalen Netzwerken
- Förderung der grenzüberschreitenden deutsch-polnischen Zusammenarbeit und die
- Geschäftsstelle des Verbundprojektes IKZM - Oder



Zahlreiche **zweisprachige Eigenveröffentlichungen** unterstützten den Ideenaustausch und den Informationsfluss





**Gemeinsame Exkursion** deutscher und polnischer Umweltbildungseinrichtungen 2006

## Nachhaltige Projektergebnisse sichern - Akteure verselbstständigen

Seminare, Workshops, Exkursionen und Konferenzen im Agendaprozess gewährleisteten Informationsaustausch und Wissensvermittlung aber auch Direktkontakte, Erfahrungsaustausch, Netzwerkarbeit und gemeinsames Projekttschmieden.

Jährlich fand eine **Agendakonferenz** statt, in der sich die Akteure aus beiden Ländern über aktuelle Themen austauschten.

- **2005** „Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigkeit in der Region“ in Police
- **2006** „Naturtourismus als Chance für die Region“ in Stolpe
- **2007** „Resümee und Ausblick nach 5 Jahren RA 21 Stettiner Haff – Region zweier Nationen“ in Przelewiec
- **2008** „Regionalwährungen, Tauschringe und Zeitbanken - eine Chance für die Region?“ in Eggesin
- **2009** "Im Schatten der Metropolen - Perspektiven und Strategien ländlicher Entwicklung im deutsch-polnischen Grenzraum" in Kulice (Westpommern)
- **2010** „Zwischen Resignation und Zukunftsvision – Aktive Bürgerschaft in Zeiten des demografischen Wandels“ in Zinzow



Die Gründung des **Umweltbildungnetzwerkes Stettiner Haff** mit 22 beteiligten Einrichtungen und Vereinen, Oktober 2007

Regelmäßige **Seminare** und **Workshops** sicherten durch Know-how-Vermittlung nachhaltige Projektstrukturen.

Die durch das Agendabüro Stettiner Haff organisierten **Workshops** und **Exkursionen** richteten sich nach den von den Akteuren benannten Bedarfen und ermöglichten Ideentransfer und das Kennenlernen sowie die direkte Kontaktaufnahme zu Gleichgesinnten beiderseits der Grenze.

**Neue Strukturen** wurden durch die Bündelung vorhandener Ressourcen erreicht – exemplarisch dafür steht der Zusammenschluss von 22 regionalen Einrichtungen, Verbänden und Einzelakteuren aus dem Bereich der Umweltbildung zum

**Umweltbildungnetzwerk Stettiner Haff.**

[www.umweltbildungsnetzwerk.de](http://www.umweltbildungsnetzwerk.de)



Deutsch-polnische **Agendakonferenz** in der Europäischen Akademie in Kulice; Mai 2009

**Ausführliche Informationen und detaillierte Berichte finden Sie unter [www.agenda21-oder.de](http://www.agenda21-oder.de)!**

#### Adresse:

Hochschule Neubrandenburg  
17033 Neubrandenburg  
E-Mail: [dehne@hs-nb.de](mailto:dehne@hs-nb.de)

Stand: 10/2009

#### Bildquellen:

Bild 1 bis Bild 5: Agendabüro Stettiner Haff

#### Projektförderer:

